

# Die Gedanken im Leben

Von ChangeDestiny

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Lass dich entführen</b> .....	2
<b>Kapitel 1:</b> .....	3
<b>Kapitel 2:</b> .....	4
<b>Kapitel 3:</b> .....	5

## Prolog: Lass dich entführen

Lass dich drarauf ein in das Unbekannte  
Lass dich begleiten in dein eigenes Reich  
Für dich klar zu sehen dein Gedanke  
Lass den Stress los du bist frei  
Ich will dir nichts vorschreiben  
Ich will auch nicht dein bester freund sein  
Nur der anstoß zu deinem eigenem herz  
Will ich dir geben es ist es am ende wert  
Glaubst du daran das es sowas gibt  
Das dich jeder da draussen liebt  
Oder verlassen von den seelen der anderen  
Es wird alles belanglos in deines seeles gedanken  
Diese rufen die schreien diese sagen lass los  
Mach dich nicht verrückt sonder folge bloß  
Keine wahl kein zwang nur die äuklarung über dich selbst  
Ich bin bei dir bis zu dir zu deiner Welt

## Kapitel 1:

Kannst du alles sehen alles was da vor sich geht  
Alles was sich bewegt wie sich die erde dreht  
Kannst du alles wollen oder willst du mehr  
Kennst du dein ziel odet bist du ziellos im meer  
Weist du deinen plan oder lernst du ihn noch  
Ist es ein fertiges bild oder ein puzzel mit loch  
Woher soll man wissen was gerade vor einem steht  
Wenn man nicht weiss wohin der weg denn geht  
Ist es dein wunsch oder ein äußerer zwang  
Ist es dein sieg oder nur das ende vor dem kampf  
Sind es unsere oder deren leute die bedeuten  
Kennst du sie alle ich mein alle deinr wahren freunde  
Wenn du siehst was auf dich zu kommt darfst du wählen  
Alles fest halten oder lass die falschen bilder stehen  
Es wird zeit das du rebellierst  
Damit du allein in deiner welt regierst

## Kapitel 2:

Geh raus aus der tür dreh dich weg und verschwinde  
Deine nähe eine lüge wie jedes wort deiner lippen  
Wie kannst du in diese einsamen auge nur sehen  
Und sagen wir beide liebes uns fürs leben  
Ich hatte dir gesagt warum diese leere entstand  
Ich hab mich dkr geöffnet du hast mich gekannt  
Jedes wort das fiel hat sein ziel erreich die seele  
Und wenn du gehst werde ich weitere narben zählen  
Eine weitere erinnerung an die irrtümer und fehler  
An all das versproche wie ab heute nie wieder  
Doch es hält nicht es kehrt zurück das vertrauen  
Es ist ein zwang der drang zu glauben  
An das gute das das liebevolle die geborgenheit  
Die jeder vorspielen kann mit leichtigkeit  
Ich armer irrer verloren oder bloß verzweifelt  
Gefallen oder doch noch am reifen  
Werde ich es jemals lernen dich zu erkennen  
Zu sagen dir darf ich nur meinen namen nennen  
Du verkleidet als engel doch wahrhaftig ein dämon  
Versprachst mir glück bist du mot verderben kamst  
Doch niemehr werd ich es wagen niemehr

## Kapitel 3:

Hallo Welt hast du die Nacht gut überstanden  
träumst du auch Besitz auch diese gedanken  
sind deine Ziele auch so unklar wie die meine  
weißt du warum heute Kugel damals scheibe  
wieso die Menschen dich erst jetzt kennen  
warum sie Vorurteile haben nur um dich zu bennen  
hast du dir auch gewünscht sie wissen die Wahrheit  
sie wissen schon damals das du um die Sonne kreist  
selbst deine Schönheit sieht man erst auf den zweiten blick  
doch diesen gibt es in meiner Umgebung leider nicht  
alle sehen dich nur einmal an im Gegensatz zu dir  
sollte man auf mich niemals hinunter sehen  
sie wissen doch nicht was in mir passiert  
doch genau wir du bleibe ich auch niemals stehen  
lasse meinen Kern ein großes Geheimnis bleiben  
sie sollen darüber spekulieren darum streiten  
wenn du reden könntest wie gern hörte ich zu  
all deine Geschichten über ehre Krieg und Mut  
über die Vergangenheit über deine Zukunft  
über deine Gefühle deinen Ort der Zuflucht  
du bietest uns so vieles an ich gebe was zurück  
liebe erde ich danke dir das du bist wie ich  
als wenn du das große spielen der Menschen bist  
deine Beschaffenheit deine oberflächliche unvergleichlich  
somit lass und zusammen unser inneres abschirmen  
du mit Magma ich mit falschen Gefühlen